

Der Hoffnungsbote

Ostergruß

Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie in dieser Woche vor Ostern. In der Karwoche 2020, die dieses Jahr so ganz anders ist als sonst. Und auch das Osterfest wird in diesem Jahr anders sein:

Wir bleiben für Sie da!

Pfarrerin Rebekka Metzner und der Kirchenvorstand ist auch weiterhin für Sie ansprechbar. Wenn Sie Hilfe brauchen, sich einsam fühlen oder einfach mal wieder ein Gespräch führen wollen, dann rufen Sie gerne an.



So sind wir zu erreichen:

Pfarrerin Rebekka Metzner:

Tel: 0561-50614552

Mobil: 0151-64003276

Mail: rebekka.metzner@ekkw.de

Manuela Erbs:

Tel: 0561-97907460

Birgit Führding:

Tel: 0561-818983

Im Internet: Auf www.kirchengemeinde-simmershausen.de finden Sie mehr Infos und Impulse, Gottesdienste für zu Hause, und vielem mehr.

Besonders empfohlen seien Ihnen die „Lichtblicke“ - Kurze Videoandachten auf unserem **YouTube-Kanal** FAVorite - Evangelisch in Fuldata!-Ahnatal-Vellmar. Schauen Sie doch mal rein.



Ostern wird es trotzdem!

Das Corona-Virus hat die ganze Welt ergriffen und so werden wir in der Karwoche und an Ostern keine Gottesdienste in der Kirche feiern können. Veranstaltungen kann man absagen. Ostern – Gott sei Dank – nicht! Wir brauchen Ostern zur Erneuerung und Stärkung unseres Glaubens. Für das Licht in den Dunkelheiten unseres Lebens.

Korn, das in die Erde

Mit Ostern ist es wie mit dem Weizenkorn in der Erde. Das Korn wird aufgebrochen von dem Keim, der sich seinen Weg bahnt - hinaus aus der Dunkelheit dem Licht entgegen. Und aus dem Weizenkorn wächst ein grüner Halm, der die leere Kornhülle hinter sich lässt. Das ist es, was an Ostern geschieht. An Ostern zeigt uns Gott, wie seine Liebe sogar den Tod überwindet und Hoffnung wachsen lässt.

Beten verbindet

Zusätzlich zu den üblichen Gebetszeiten morgens, mittags und abends läuten zur Zeit unsere Glocken um 19:30 Uhr. Sie rufen zum Gebet in der Corona-Krise. Durch sie sind wir verbunden mit all denen in aller Welt, die zur gleichen Zeit mit uns beten. Gott erspart uns nicht alle Bedrängnisse des Lebens. Aber er hat uns verheißen, bei uns zu sein.

Ich vertraue darauf, dass Gott uns trägt. Dieses Vertrauen schenkt uns Gott. In Unsicherheit und Ängsten, in Kranksein und auch im Sterben bleibt er. Hält mit uns aus. Und hält uns fest bei sich.

Für mich ist das Beten Hilfe und Kraftort. Hier kann ich meine Sorgen vor Gott bringen. Hier kann ich aussprechen, was mich bewegt an Zweifeln, Fragen, Ängsten, an Dank und Liebe.

Es ist der Ort, der ohne physische Berührung mein Herz berührt. Beten ist für mich der Pulsschlag des Glaubens, gerade jetzt. Ich lade Sie ein, mit mir und den Vielen zu beten, wo immer Sie gerade sind. Gott bleibt.

Es wird Ostern- auch in diesem besonderen Jahr 2020

Wir können uns nicht in der Kirche treffen, aber an der Kirchentür werden Osterglocken für Sie bereit stehen. **Bitte bedienen Sie sich an Osterglocken und Ostergruß.** Nehmen Sie sich Osterfreude mit nach Hause.



Christ ist erstanden Ev. Gesangbuch Nr. 99

1. Christ ist erstanden
von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.
2. Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen.
Seit dass er erstanden ist,
so lobn wir den Vater Jesu
Christ. Kyrieleis.
3. Halleluja, Halleluja,
Halleluja!
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Ostern zu Hause

Allen, denen der Gottesdienst an Ostern fehlt, empfehle ich die Übertragung des Ostergottesdienstes im Fernsehen. Im ZDF wird an Ostersonntag, den 12. April um 09:30 Uhr ein evangelischer Gottesdienst aus der Kreuzkirche in Herne live übertragen. Er wird zwar ohne Gemeinde stattfinden, aber dennoch ein Zeichen der Verbundenheit und der Ermutigung in der Krise setzen.



Christ ist erstanden!

Enden wird dieser Gottesdienst um 10.15 Uhr mit dem ökumenischen Lied „Christ ist erstanden“. Lassen Sie doch den Fernseher laufen, stellen Sie den Ton gegebenenfalls etwas lauter und treten Sie auf Ihren Balkon oder ans geöffnete Fenster; lassen Sie uns alle dieses Lied gemeinsam singen. Stimmen Sie mit mir ein in einen großen Gesang. (Den Text sehen Sie hier links)

Und rufen Sie danach die Familie, die Freunde und Nachbarn an, die Menschen, an die Sie besonders denken in diesen Tagen und begrüßen sie mit einem feierlichen:

„Christus ist auferstanden!“

Und wenn Ihnen dieser Gruß bereits entgegenkommt, dann antworten Sie doch mit:

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Dieser alte Wechselgruß, mit dem sich die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten an Ostern grüßen, kann auch in diesem Jahr erklingen – durch die Telefonleitungen, per WhatsApp, Brief, Videoanruf von Simmershausen aus in die ganze Welt.

Bleiben Sie behütet. Ihre Pfarrerin Rebekka Metzner

